

**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae  
**Herausgeber:** Schweizerische Geologische Gesellschaft  
**Band:** 67 (1974)

**Anhang:** Tafeln  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

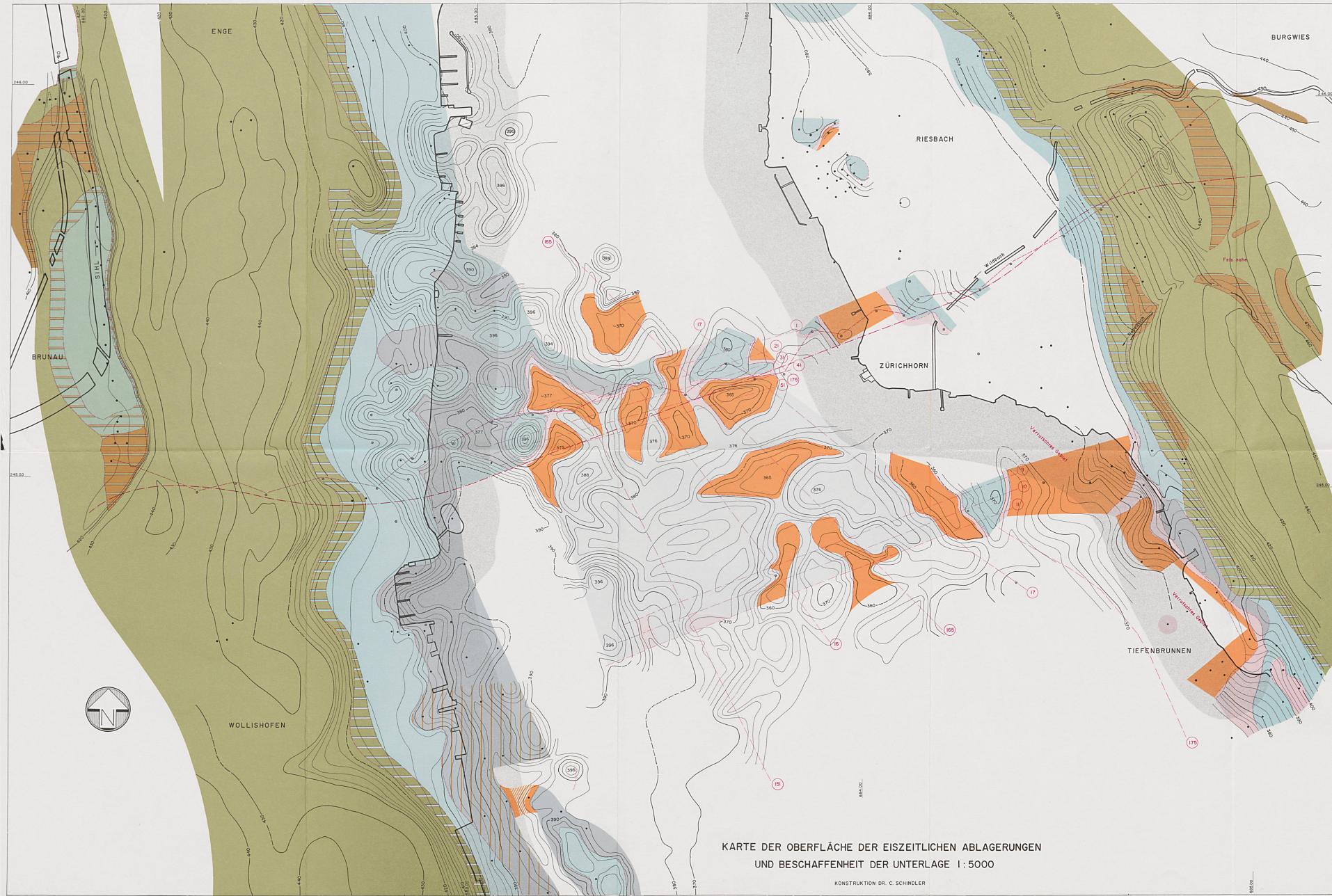
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

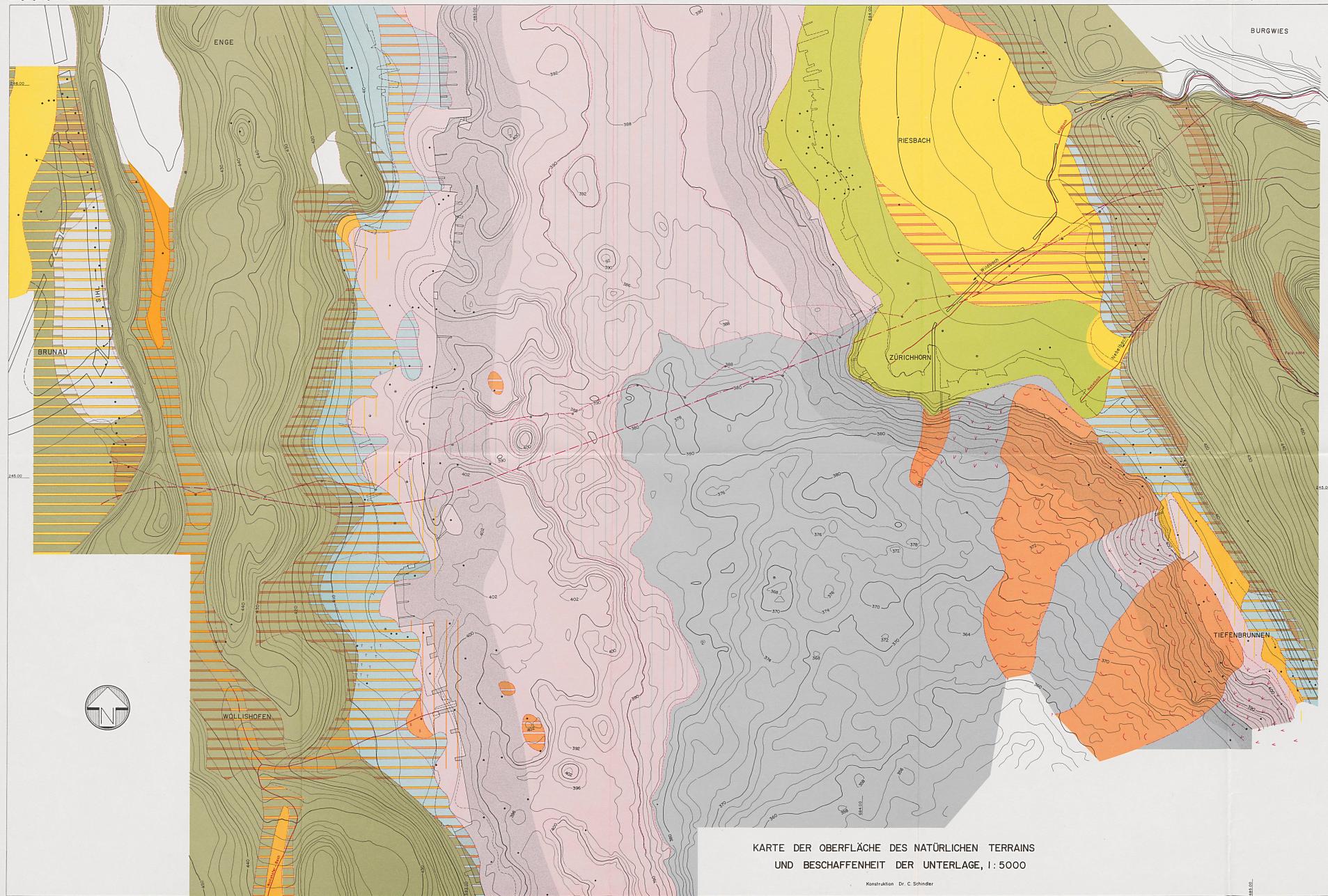
**Download PDF:** 20.02.2026

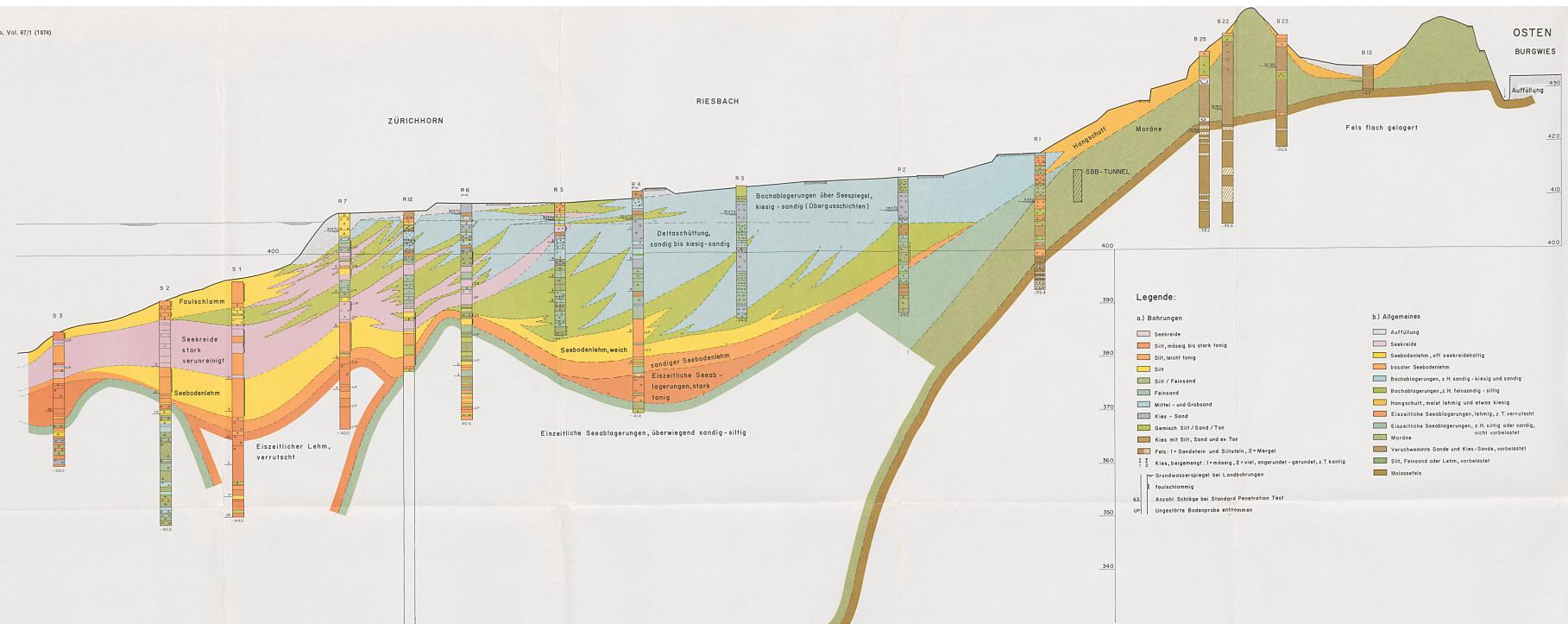
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## LEGENDE

- Höhenkurve, Aequidistanz 2 m  
 Höhenkurve, Aequidistanz 1 m  
 Höhenkurve, 1. andere Auflösung  
 Bohrung 1/2 für Seetonne  
 Achse Schaffung  
 Profillinie  
 Silt, tonig - sandig, lokal etwas kiesig  
 Sand überwiegend  
 Kies - Sand überwiegend  
 Toniger Silt mit Sand und etwas Kies  
 Seekreide  
 Seebodenlehm; oft feuchtschlammig, seekreidehaltig  
 Bodenlehm, besser verarbeitet, Lagen von Seekreide  
 Gebiet mit Kreischenden  
 Rutschgebiet, auch heute instabil  
 Torf als dünne Deckschicht  
 Seekreide als dünne Deckschicht  
 Natürlicher Bachlauf oder Flusslauf, vor Korrektion  
 Einzelne Seebodenlagerungen, nicht vorbelastet  
 Einzelne Seebodenlagerungen, vorbelastet  
 Moräne  
 Feins (Wechsel Sandstein / Mergel)  
 Vertikale Schraffur: Gemisch von 2 Bodenarten  
 Horizontale Streifung: innerhalb der obersten 4 m  
 2 Typen von Gesteinen. Die schmalen Streifen bezeichnen das Holzende  
 Uferlinie um 1850  
 Anmerkung: Eindeutig feststellbare menschliche Eingriffe wurden korrigiert. Die Karte erfasst die Schichten bis 4 m unterhalb der dargestellten Oberfläche.





Geologisches Längenprofil 1:2000/400

